

# Auftaktveranstaltung „ Soziale Stadt“

Scharnhorst-Ost am 05.04.08

## Zusammenfassung der Veranstaltung

10:00	<p><b><u>Begrüßung durch den Bezirksbürgermeister</u></b> Der Bezirksbürgermeister Heinz Pasterny begrüßt die 74 Teilnehmer/innen im Seniorenbegegnungszentrum Scharnhorst und wünscht einen guten und erfolgreichen Tag zum Wohle der Bürger/innen in Scharnhorst-Ost.</p>
10:05	<p><b><u>Begrüßung durch den Ansprechpartner</u></b> Der Ansprechpartner Reinhard Wojahn begrüßt die Zuhörer/innen und zeigt die zeitliche Folge und die inhaltliche Zielsetzung des Aktionsplans Soziale Stadt auf. Es wird an den Sozialstrukturatlas und den Bericht zur sozialen Lage in Dortmund sowie den Aktionsplan des Oberbürgermeisters erinnert. Die stadtweite Auftaktveranstaltung am 21.02.08 bildete den Start für die Aktionen, Maßnahmen und Überlegungen in den 13 Aktionsräumen, die eine unterdurchschnittliche soziale Lage aufweisen. Insbesondere Scharnhorst-Ost ist dafür bekannt, dass sich viele Vereine, Gremien, Ehrenamtliche und Initiativen mit viel Engagement um die Belange der Bürger/innen kümmern. Es soll nicht der Eindruck erweckt werden, dass sich der Stadtteil erst jetzt um die soziale Lage bemüht. Die vielen vorhandenen Aktivitäten sollen noch intensiviert werden. Die Teilnehmer/innen werden aufgefordert, Wünsche zu haben, Erwartungen zu äußern, Ideen zu äußern, Forderungen zu stellen, Wege aufzuzeigen, Verbündete zu suchen und Projekte zu entwickeln =&gt; alles, um Verbesserungen im Aktionsraum zu erzielen.</p>
10:20	<p><b><u>Wer ist wer - Erwartungen an die Veranstaltung</u></b> Der Moderator der Veranstaltung Reimund Schiller übernimmt und veranschaulicht den insgesamt 73 Besuchern, welche Gruppierungen sich im Saal eingefunden haben. Neben den wenigen Bürger/innen, die aus Interesse am Thema gekommen sind ohne einer Vereinigung anzugehören, sind zu einem Drittel ehrenamtliche Funktionsträger des Stadtteils anwesend und zu zwei Dritteln hauptberufliche Akteure des Stadtteils. Die Erwartungen reichen von „Informationen über die Lage des Stadtteils erhalten“ über „Austausch über die vielen Aktivitäten, die schon da sind“ bis hin zu „Ideen entwickeln, um Scharnhorst-Ost weiter voran zu bringen“.</p>
10:40	<p><b><u>Bericht zur sozialen Lage - statistische Untersuchungsergebnisse</u></b> Herr Haermeyer vom Amt für Statistik erläutert die wesentlichen statistischen Daten und Untersuchungsergebnisse für den Aktionsraum Scharnhorst. Es lässt sich zusammenfassend festhalten, dass Scharnhorst-Ost in weiten Teilen deutlich vom städtischen Durchschnitt abweicht. In Scharnhorst-Ost leben</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- fast 50% der Bürger/innen mit einem Migrationshintergrund</li><li>- doppelt so viele Empfänger von SGB-II-Leistungen („Hartz IV“) als im Dortmund-Schnitt</li><li>- durchschnittlich viele Bürger/innen mit sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung</li><li>- Bürger/innen mit einem Drittel weniger Geld/Einkommen als im Dortmund-Schnitt</li><li>- Kinder, von denen ein Drittel erzieherische Hilfen des Jugendamtes benötigt</li><li>- Kinder, die unterdurchschnittlich häufig von der Grundschule auf das Gymnasium wechseln</li><li>- nicht so viele ältere Mitbürger/innen, aber davon viele mit staatlicher Grundsicherung</li><li>- nicht mehr so viele Bürger/innen wie im Jahre 2001 (Bevölkerungsrückgang)</li></ul>
11:00	<p><b>PAUSE</b></p>

# Auftaktveranstaltung „ Soziale Stadt“

Scharnhorst-Ost am 05.04.08

## Zusammenfassung der Veranstaltung

11:15

### Ableitung von Projektideen

In der Plenumsrunde wurden nun folgend Projektideen geäußert, erklärt und andiskutiert. Die Themen und Ideen im Überblick:

#### Jugend

- => russisch-sprechende Fachkraft für den Stadtbezirk einstellen
- => Streetwork für Scharnhorst
- => Disco in Scharnhorst
- => Projekt „Selbstwertsteigerung“ für Jugendliche (Hauptschule)
- => Projekt „Schule am anderen Ort“ muss regelfinanziert werden
- => „Beschäftigung für junge Menschen unter 25 Jahren“ - Initiative angebunden an Aktionsbüros
- => Sozialarbeit an (Grund-)Schulen
- => Turnhallenöffnung und -nutzung für junge Menschen am Abend
- => Personal für den „Aktionsbauwagen“ (Kindergarten)

#### Sport/Freizeit

- => Verbesserung von Sportanlagen
- => Verbesserung der Sportangebote

#### Frauen

- => niederschwelliges Angebot für junge Frauen (Fabido)

#### Marketing

- => Imagekampagne für Scharnhorst-Ost

Zu allen Themen wurden Teilnehmer/innen gefunden, die das Projekt bzw. die Idee mit anderen benannten Personen beschreiben und weiterentwickeln werden.

12:30

### Vereinbarungen für das weitere Vorgehen - Projektskizze

Es wurde eine Projektskizze vorgestellt, die schematisch die Idee und die Bedarfe aufnimmt. Diese Skizze soll die Grundlage der Vorlage für den Verwaltungsvorstand und später für den Rat sein.

Die benannten Teilnehmer/innen werden sich selbstorganisiert treffen und die Projektskizze (download im Internet unter: [www.sozialbericht.dortmund.de/Aktionsraum](http://www.sozialbericht.dortmund.de/Aktionsraum) Scharnhorst-Ost) ausgestalten. Diese Informationen werden bis zum 05.06.08 an den Ansprechpartner gemailt: [Reinhard.Wojahn@arge-sgb2de](mailto:Reinhard.Wojahn@arge-sgb2de)

Die Ergebnisse werden zusammengefasst und dem Bericht für den Verwaltungsvorstand beigelegt.

12:45

### Schlussworte Herr Pogadl und Herr Pasterny

Herr Pogadl und anschließend Herr Pasterny bedankten sich für die gelungene Veranstaltung bei den Verantwortlichen und den Teilnehmer/innen und versicherten, dass sich die Ortspolitik und der Rat der Stadt Dortmund sehr intensiv mit den Ergebnissen aus den Aktionsräumen befassen würden.